

Neureuther-Grab soll saniert werden

Versammlung des Heimat- und Geschichtsvereins Brachtthal/Neidhardt bleibt Chef

Brachtthal-Spielberg (nu). Der alte Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins Brachtthal ist auch der neue Vorstand. Somit wird der Verein weiterhin vom Vorsitzenden Erich Neidhardt und seinem eingetübten Team geleitet (siehe Infokasten). Mit Dieter Weber und Susanne Kempel wurden lediglich zwei neue Revisoren gewählt.

Bevor der Vorsitzende im Museums-Café während der Jahreshauptversammlung seinen Bericht einbringen konnte, bat Bürgermeister Wolfram Zimmer um das Wort, um über die Sachlage zum Grab der Familie Neureuther zu berichten. Seit 2014 setzt sich der Verein dafür ein, dass das Grab an seiner ursprünglichen Stelle auf dem Schlierbacher Friedhof erhalten bleibt, zahlreiche Termine sowie Begehungen haben zu diesem Thema bereits stattgefunden. „Es ist Bewegung in die Sache gekommen“, sagte Zimmer. Vier Steinmetze hätten das Grab in Bezug auf seine Substanz und Zustand unabhängig voneinander untersucht. Die Ergebnisse seien jedoch ernüchternd. Die Grabstätte sei eigentlich kaputt, auch eine Sanierung könne sie nicht auf Dauer retten, so die einheitliche Einschätzung der Fachleute. Ob es sich gemäß der Friedhofssatzung um ein künstlerisch oder historisch wertvolles Grabmal handele, sei noch zu klären.

Die Gemeinde sichere laut Zimmer aber zu, dass das Grab grundsätzlich bestehen bleiben dürfe. Vom Verein her sei auch schon der Kontakt zum Hessischen Denkmalpflegeamt aufgenommen worden, die Antwort stehe allerdings noch aus. Vom Grundsatz soll das Grab erhalten bleiben wie es ist, nur erneuert oder saniert: „Denn Christian Neureuther ist der bedeutendste Mensch, den Brachtthal je hatte“, so die Meinung in der Versammlung. Kulturhistorisch sei das Grab unver-



Der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins Brachtthal.

FOTO: HEINRICH

zichtbar und es sollte dort bleiben, wo es ist. In der anschließenden Abstimmung votierten die Vereinsmitglieder für den Erhalt und die Sanierung. Finanziell wolle der Verein sich auch daran beteiligen, nur der Rahmen, ob ganz oder nur teilweise, sei noch zu bestimmen.

In seinem Bericht über die Aktivitäten 2016 schaute Neidhardt zunächst auf den positiven Start ins Jahr mit einem großzügigen Geschenk von altem Geschirr zurück, das für die laufende Ausstellung sowie den Fundus geeignet war. In einem Vortrag im März wurde über das Haus Ysenburg berichtet, während im April eine neuartige Ausstellung eröffnet wurde: „Sammelurium nennen wir das.“ Zum internationalen Museumstag standen die Türen offen. Der Floh- und Sammlermarkt im Juni sei erfolgreich gewesen und im gleichen Monat habe auch die Dampflokotiven-Ausstellung im Dach-

geschoss des Museums begonnen. Im September konnten Besuchergruppen die Veranstaltung „Tage der Industriekultur“ besichtigen. Doch in diesem Monat habe vor allem der Schaden in der Küche des Museums im Mittelpunkt gestanden: „Schuld waren die Balken.“ Die Decke sei ausgetauscht worden und alles sei wieder in Ordnung, bedankte sich Neidhardt bei allen, die daran beteiligt waren. Zusammen mit dem Lindenhof-Keramikmuseum und der Industriekultur Steingut hat der Verein schließlich noch eine Ausstellung im Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen bestückt.

Ausstellungen zu Neureuther und Fesca

„Wir haben im Vorjahr wieder viel gestemmt, doch das geht nur mit einer positiven Einstellung zum

Verein“, dankte der Vorsitzende alle Helfern. „2018 jährt sich der Geburtstag des Jugendstil-Künstlers Christian Neureuther zum 150. Mal. Aus diesem Anlass wird es im Brachtthal-Museum ab Frühjahr 2018 eine Sonderausstellung zu Neureuther und dessen Atelier geben“, erwähnte der Vorsitzende noch in seinem Ausblick. Außerdem soll ein Buch zur Ausstellung „Die ersten Jahre“ herausgebracht werden und eine Schau zum Thema „Ursula Fesca“ soll ebenfalls vorbereitet werden.

Der Vorstand

| | |
|---------------------|-------------------|
| Vorsitzender | Erich Neidhardt |
| Stellvertreter | Ulrich Berting |
| Finanzen | Birgit Schlüssler |
| Dokumentation | Ellen Reuter |
| Pressewart | Marcus Schlüssler |
| Archiv und Inventar | Winfried Schmidt |
| Service | Helmut Schlüssler |